

[In Georgien ist die Zahl der Todesopfer eines Erdbebens auf 31 gestiegen](#)

24.08.2023

Die Rettungskräfte haben die Leichen von insgesamt 31 Menschen gefunden und suchen noch nach zwei weiteren Vermissten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Rettungskräfte haben die Leichen von insgesamt 31 Menschen gefunden und suchen noch nach zwei weiteren Vermissten.

Die Zahl der Toten, die am Donnerstag, den 24. August, bei einem Erdbeben in der Siedlung Shovi in Georgien ums Leben kamen, ist auf 31 gestiegen. Jetzt suchen die Rettungskräfte nach zwei weiteren Personen. Dies berichtet der georgische Erste Kanal unter Berufung auf den Leiter des Katastrophenschutzes von Georgien Temur Mgebrischwili.

„In Shova, in der Zone der Elemente, haben die Retter die Leichen von zwei weiteren Menschen gefunden“, sagte der Beamte.

Ihm zufolge wurde die Leiche eines der Toten 40 Kilometer vom Epizentrum der Katastrophe entfernt, in der Nähe des Dorfes Sori, gesichtet.

Am Epizentrum der Katastrophe werden derzeit Stichproben durchgeführt. Am Donnerstag wurde die Leiche eines weiteren Opfers, eines Teenagers, entdeckt, fügte er hinzu.

Mgebrischwili wies darauf hin, dass die Retter die Leichen von insgesamt 31 Menschen entdeckt haben.

„Insgesamt wurden die Leichen von 31 Menschen gefunden. Im Moment suchen wir nach zwei Personen“, teilte er mit.

Die Suchaktionen im Gebiet des Kraftwerks Gumat gehen weiter, so der georgische Beamte.

Am 3. August ereignete sich ein Erdbeben im georgischen Ferienort Shovi. Der Erdbeben zerstörte praktisch alle touristischen Einrichtungen des Ortes, beschädigte die Infrastruktur und schnitt Shovi von der Außenwelt ab.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 246

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.